

Martin Kämpchen

Überall lebt Franziskus

Seine Brüder
in den Weltreligionen

Herderbücherei

Inhalt

Einleitung.	9
---------------------	---

ERSTER TEIL

<i>Von der Wichtigkeit unserer Lebensweise.</i>	18
<i>Der franziskanische Archetyp.</i>	24
Der franziskanische Archetyp im Christentum.	25
Der franziskanische Archetyp im Hinduismus, frühen Buddhismus und Jinismus.	33
Geistige Freude an der Welt und philosophische Weltabwendung.	43
Der franziskanische Archetyp heute.	46
<i>Von der freiwilligen Armut.</i>	49
Freiwillige und unfreiwillige Armut.	51
Armut im buddhistischen Mönchtum.	54
Die „Armut“ des Sannyäsl.	59
Franziskanische Einfachheit im indischen Dorf.	61
Mahätmä Gandhis Liebe zur Armut.	66
Franziskanisch einfaches Leben in Europa.	70

ZWEITER TEIL

<i>Vom unsteten Wandern und der Demut des Betteins</i>	74
Wandernde Jaina-Nonnen in Gujarat	77
Betteln.	79
<i>Vom einsamen und vom gemeinschaftlichen Leben.</i>	83

<i>Die Übereinstimmung des inneren mit dem äußeren Leben</i>	89
Näg Mahäsay.	92
Ahimsä	94
<i>Die Gottes-Narrheit.</i>	96
<i>Vom Preis der Natur und des Kosmos.</i>	104
<i>Das Kreuz und die vollkommene Freude.</i>	112
<i>Ausklang: Franziskus und das Schicksal unserer Welt . . .</i>	117
Anmerkungen	121
Literaturhinweise	125